



Die Sozialdemokraten haben in der Gesundheitspolitik der Großen Koalition strategische Vorteile. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Ärzte werden ungeduldig



„Die Gesundheitspolitik ist eine Dauerbaustelle“, sagte die Grünen-Politikerin Brigitte Lösch. Doch solche Statements kommen bei Ärzten nicht an. **7**

### Neue Notdienstordnung

In Sachsen-Anhalt gibt es eine neue Notdienstordnung. Hintergrund ist der Ärztemangel in der Region. **7**

## MEDIZIN

### Hilfe bei Neuropathie

Bei Diabetikern mit Neuropathie lohnt sich ein Therapieversuch mit Alpha-Liponsäure, Duloxetine oder Pregabalin. **9**

## WIRTSCHAFT

### Ärzte dürfen Teilhaber sein

Es ist berufsrechtlich erlaubt, daß sich Ärzte an einer Firma, die Arznei- oder Hilfsmittel herstellt, beteiligen. **15**

## PANORAMA

### Kinder werden auf Trab gebracht

In Ulm ziehen Politiker, Sportverbände und die AOK an einem Strick, um Kinder auf Trab zu bringen. **16**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (0 61 02) 50 60	Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77	Fax: (0 61 02) 50 61 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (0 61 02) 50 60	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (0 61 02) 5 88 70	Web: www.aerztezeitung.de
40	<b>Paßwort: arztonline</b>

ZS.B  
2609/X

ZB MED

das Ausfüllen eine Wissenschaft: Ambulante oder stationäre Behandlung?, dauerhafte Mobilitätseinschränkung?, ICD-Code? Bodendiecks Rezept für Vordruck 4: Vereinfachen!

Der Allgemeinmediziner fühlt sich – wie viele seiner Kollegen – als unfreiwilliger Sozialversicherungsfachangestellter. Bodendieck

**Zwangswise Fachkraft für Sozialversicherungsfragen: der Hausarzt Dr. Erik Bodendieck aus Wurzen.** Foto: dür

hat für die „Ärzte Zeitung“ die etwa 39 Formulare gesichtet, die er fast täglich ausfüllen muß. Ein Monster unter seinesgleichen ist für ihn die Nummer 13, die Heilmittelverordnung. Grund: Der Arzt darf im Regelfall dem Patienten 18

## Fachanwalt kann helfen

**FRANKFURT/MAIN (eb).** Ärzte, gegen die wegen angeblichen Abrechnungsbetrugs ermittelt wird, sollten schnellstmöglich einen kompetenten Fachanwalt einschalten. Ein solcher Spezialist kann helfen, daß das Verfahren glimpflich ausgeht, sagten Staats- und Rechtsanwälte bei einer Fachtagung. **Siehe auch Seiten 2, 4**

## Ein Name – zwei Pa

Falsche Patientin erhielt eine Schutz

**NEU-ISENBURG (eb).** Gleiche Nachnamen – da ist die Verwechslungsgefahr natürlich groß. Wird eine Patientin mit dem Namen Müller aufgerufen, muß sichergestellt werden, daß es sich um die richtige Frau Müller handelt. Sonst geschieht das, was ein Kollege im Fehlerberichtssystem



der U  
beric  
sche  
Drei  
Unar  
andere  
Befund ein  
deren mit g  
ordnet wur  
hatte es ben

## HIV: Vorsicht mit Therapie

Hausärzte sind oft erste Ansprechpartner / Therapieunterbrechung

**MÜNCHEN (nsi).** Hausärzte sind für HIV-Infizierte – vor allem außerhalb der Großstädte – oft erste Ansprechpartner. Dem Wunsch der Patienten nach Therapiepausen sollte Hausärzte aktuellen Studienergebnissen zufolge nur bei engmaschiger Überwachung innerhalb von Studien entsprechen.

Hausärzte beraten sich mit Spezialisten, entscheiden dann gemeinsam mit den Patienten über die Therapie und betreuen sie

langfristig. Immer mehr HIV-Infizierte bitten inzwischen nach längerer Therapie um eine Behandlungspause, denn die Strategie der strukturierten Therapieunterbrechung wird seit langem untersucht und stößt auf großes Interesse bei Ärzten und Patienten.

Die Zwischenauswertung einer internationalen Studie hat aber ergeben, daß innerhalb von 44 Monaten bei dreimal mehr Patienten, die die Therapie unterbrachen, eine Progression der Erkrankung oder der Tod eingetreten ist, als

bei kontin  
Dieses Ergo  
das Aus für  
pausen sein  
Erfahrungen  
xen mit viel  
rapiepausen  
gungen als  
len. Um ab  
Risiko für d  
zugehen, lie  
innerhalb v  
ten, wie vor  
chener AID  
worden ist.